



- › **Vorgestellt:**
nestwärme e.V.
- › **Vorgefahren:**
Zugtaufe in Bad Saarow
- › **Vorgesungen:**
Sommerkomödie
im Oderbruch
- › **Vorbeigeschaut:**
Ein Ausflug
nach Philadelphia
- › **Vorbildlich:**
Die Sieger des
ODEG-Fotowettbewerbs

Wandern einmal anders: unterwegs mit Huskys

Natur-Touren mit der ODEG

Die neue Wanderlust

Loslaufen und den Vögeln lauschen, den Wald riechen, Verborgenes am Wegesrand entdecken. Einfach mal entschleunigen. Hunderte Kilometer Wanderwege in der Lausitz, in Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg – viele davon in den letzten Jahren neu erschlossen – laden ein, die Natur mit allen Sinnen zu erleben. Sie mögen es aufregender? Dann wandern Sie doch mit Esel, Husky oder Lama!

Gelassen tragt Sunny über die Feldwege. Die weiße Eseldame gibt das Tempo vor. Von wegen, Esel sind dumm und stur. Heike und Ralf Wulke vom Eselhof Nechern wissen es besser: „Sie sind eher vorsichtig, geduldig und gemütlich. Und sie strahlen sehr viel innere Ruhe aus.“ Seit mehreren Jahren bieten die Wulkes Eseltrekking an. Bis zu 16 Kilometer können Sie mit einem der 6 Esel oder den beiden Maultieren bei einer geführten Tages-Tour laufen. Eine der schönsten Routen führt Sie durch das Naturschutzgebiet Gröditzter Skala, eine Heide- und Teichlandschaft in der Oberlausitz.

OE60V bis Pommritz, 4 km bis Nechern, Abholung vom Bahnhof möglich
Infos unter www.eselhof-nechern.de

In Neu Benthen bei Lübz erwarten Sie ganz andere Vierbeiner: 2 Siberian- und 7 Alaskan-Huskys. Andrea Kietzmann begleitet lauffreudige Gäste

auf den Husky-Wanderungen. Jeder Teilnehmer bekommt bei den 5 und 12 Kilometer langen Touren einen Bauchgurt mit Laufleine umgebunden, der Hund läuft vorneweg und zieht. Liebling aller ist die Husky-Hündin Leloo, was auf Indianisch Wolf heißt. Sie sieht nicht nur aus wie eine Wölfin, sie heult auch gern wie eine. Aber keine Sorge, mit ihrer sensiblen, feinfühligem Art macht sie jede Tour zu einem besonderen Erlebnis für die ganze Familie.

R3 bis Passow oder Lübz, Abholung von den Bahnhöfen möglich (5 bzw. 6 km)
Infos unter www.schlittenhundetouren.info

Die Eleganz und Grazie, die Sanftmut der Lamas, ihre weiche Wolle faszinierten Anita Selig-Smith derart, dass sie sich 1996 entschloss, diese Kamelart zu züchten. Für sie sind Lamas perfekte Wanderbegleiter, „denn sie kombinieren Stärke mit Trittsicherheit, Intelligenz mit Willigkeit, Zurückhal-



Auch in dieser Ausgabe:
Vorteile für ODEG-Fahrgäste



„tung mit Vertrauen und Ruhe mit Lebendigkeit“. Alpakas machen den Märkischen Lamahof in Schenkendorf komplett. Die Lamas sind natürlich keine Reittiere, aber sie tragen bei Ganztagswanderungen oder geführten Schnuppertouren schon mal die Kühlbox mit den kalten Getränken.

OE36 bis Königs Wusterhausen, weiter mit Bus bis Schenkendorf, Friedhof
Infos unter www.zadik-lamas.de

Veranstaltungen entlang der ODEG-Linien

OE64

29.6.–1.7.: Besuchertage Lausitzer Seenland, Lauta
www.besuchertage-lausitzerseenland.de

› › ›

30.6.: Sonderfahrt zu den Störtebeker Festspielen in Ralswiek (Rügen)
Informationen und Fahrplan unter www.odeg.de

OE36

3./4.8.: Jenseits von Millionen, Musikfestival, Burg Friedland
www.jenseitsvonmillionen.de

R3

10./11.8.: Kleines Fest im Großen Park, Schlosspark Ludwigslust
www.festspiele-mv.de, www.stadt ludwigslust.de

OE60V

OE64

OE65

24.–26.8.: Altstadtfest Görlitz · www.altstadtfest-goerlitz.de



Editorial

Liebe Fahrgäste,

im 10. Jubiläumsjahr gibt es für die ODEG viel zu feiern. Höhepunkt war der Tag der offenen Tore am 9. Juni in Görlitz, bei dem zahlreiche Interessierte den ODEG-Betriebshof besuchten und mit uns Geburtstag feierten.

Wir nehmen unser 10-jähriges Bestehen auch zum Anlass, um Bilanz zu ziehen. Positiv sind das kontinuierliche Wachstum der ODEG und die damit einhergehende Schaffung neuer Arbeitsplätze sowie die Steigerung der Fahrgastzahlen.

Jedoch gibt es auch Schattenseiten. Ein Thema bestimmt immer mehr unsere Arbeit: Personen und Fahrzeuge im Gefahrenbereich der Gleise. Autofahrer, die die Kraft ihres Autos überschätzen, Kinder und Jugendliche bei gefährlichen Mutproben und Wanderer, die unabsichtlich zu nah an die Gleise geraten.

Bahnanlagen bergen stets Gefahren. Sie erfordern besondere Aufmerksamkeit und sollten nur dort betreten werden, wo eine gefahrlose Überquerung signalisiert wird. Die ODEG will letztlich nur eines, dass Sie sicher, gesund und pünktlich an Ihre Zielorte gelangen!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gute Fahrt mit der ODEG!

Ihr
Arnulf Schuchmann,
Sprecher der ODEG-Geschäftsführung

Wir engagieren uns.

nestwärme, eine Herzenssache

Ein Ehrenamt übernehmen, für andere da sein – es gibt vielfältige Möglichkeiten, sich zu engagieren. Besonders erfüllend ist es, jenen Unterstützung zu geben, die für die Ausgestaltung ihres Lebens dringend Hilfe benötigen, und ihnen damit das Gefühl zu geben, in unserer Gesellschaft willkommen zu sein.

Der gemeinnützige Verein nestwärme e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, Familien mit behinderten, schwer und unheilbar kranken Kindern in ihrem Alltag zu unterstützen und sie mit ehrenamtlichen ZeitSchenkern zusammenzubringen. Diese helfen den Familien, indem sie sie bei Behördengängen begleiten, mit den Kindern spielen, Geschwisterkinder betreuen oder aber einfach nur zuhören.

All dies bedeutet für die betroffenen Familien eine enorme Entlastung. „Unser Anliegen gilt der konkreten Hilfe bei der dauerhaften und sorgenvollen Pflege und Erziehung schwer kranker oder behinderter Kinder“, erklärt Elisabeth Schuh, Gründerin des Vereins.

Barbara Wilckens-Behrendt ist eine der Ehrenamtlichen im Berliner Team des nestwärme e.V. Sie pflegte lange Zeit ihre Mutter und ihren Mann. Es war eine schwere Zeit, in der sie allerdings auch viel Hilfe von Freunden und Bekannten erfuhr. Heute möchte Barbara Wilckens-Behrendt die Unterstützung, die sie erfahren hat, wieder zurückgeben und engagiert sich bei dem Verein: „Mir liegt es am Herzen, dass die Menschen in der Gesellschaft sich gegenseitig unterstützen und helfen“, so Barbara Wilckens-Behrendt.



© Nestwärme e.V.

Wenn Sie als betroffene Familie Hilfe brauchen – nestwärme ist für Sie da.

Kontaktieren Sie für weitere Informationen:

nestwärme e.V., Team Berlin

Barbara Wilckens-Behrendt

Reichstr. 68, 14052 Berlin

Tel. 0651/99 20 12 20

Mobil 0175/72 20 930

kontakt@nestwaerme.de

www.nestwaerme.de



Übrigens, auch die Ostdeutsche Eisenbahn GmbH gehört seit einiger Zeit zu den aktiven Unterstützern von nestwärme e.V. und möchte dem Verein bei seiner Suche nach ehrenamtlichen ZeitSchenkern helfen.

Sie möchten ein ZeitSchenker werden? Bitte melden Sie sich beim nestwärme-Team Berlin.

Abfahren mit Reinhardt Woite, Leiter Betrieb, 53 Jahre

Als Lokführer fing alles an

Reinhardt Woite sorgt dafür, dass es bei der ODEG im buchstäblichen Sinne „richtig rollt“. Seit 2010 ist er „Leiter Betrieb“ und verantwortlich für rund 200 Mitarbeiter, von den regionalen Leitern Betrieb Nord, Mitte und Süd über die Mitarbeiter der Betriebsplanung und der Betriebsdisposition bis zu allen Triebfahrzeugführern auf den Zügen.

Wenn Reinhardt Woite zurückschaut, blickt er in eine Eisenbahnwelt, die eine Ewigkeit zurückzuliegen scheint. Er war als junger Mann Heizer auf einer Dampflokomotive der Deutschen Reichsbahn. Noch heute kommt er ins Schwärmen: „Kohle, Motorenöl, gewaltige Maschinen und schwere Arbeit, da machte man sich noch die Hände schmutzig – toller Job!“ Von 1982 bis 1998 fuhr er dann Diesel- und Elektroloks kreuz und quer erst durch die DDR, später im Nah-

verkehr durch Berlin und Brandenburg bis nach Polen. In den 1980er Jahren traf er auf der Arbeit am Stellwerk seine große Liebe. Mittlerweile hat er mit Sibylle schon silberne Hochzeit gefeiert. Drei Töchter haben die beiden. „Mit vier Frauen, da ist immer was los“, sagt er lachend.

2004 wechselte Reinhardt Woite zur ODEG. Er sah die Chance, ein aufstrebendes privates Eisenbahnunternehmen mitzugestalten. Seine erste Aufgabe war, den Bereich Betriebsplanung aufzubauen. Gemeinsam mit vielen engagierten Kollegen galt es, neue betriebliche Prozesse umzusetzen.

Nach nur einem Jahr gab es die nächste berufliche Herausforderung: Reinhardt Woite wurde örtlicher Betriebsleiter für das Netz Ostbrandenburg. Er übernahm betrieblich-organisatorische Aufgaben



für die gesamte ODEG und wurde so zu einer wichtigen Schnittstelle im Unternehmen.

Als inzwischen Verantwortlicher für den gesamten operativen Bereich hat er die ODEG wachsen sehen und das Unternehmen entscheidend mitgestaltet und aufgebaut. Jungen Leuten kann er einen Beruf bei der Eisenbahn nur ans Herz legen. Er rät allerdings, sich vor der Berufswahl klar zu werden, „wo die Reise hingehen soll“, denn „gerade in der Verkehrsbranche legt man sich auf Jahre fest.“

OE35 Zugtaufe in Bad Saarow

Ausflug zum „Märkischen Meer“



Auf der Strecke von Fürstenwalde (Spree) bis Bad Saarow Klinikum hat die ODEG-Linie OE35 nur vier Stationen. Aber für die Erschließung der Naturschönheiten rund um den Scharmützelsee hat sie eine entscheidende Bedeutung: Sie bringt auf kürzestem Weg die Besucher, die mit der Regional-Express-Linie RE1 nach Fürstenwalde kommen, nach Bad Saarow.

Hier starten die drei Ausflugslinien Bus 430, 431 und 435 als „Ausflugslinien Scharmützelsee“ zur Rundfahrt um das „Märkische Meer“. Sie stellen die Verbindung zwischen Bad Saarow im Norden und der ODEG-Linie OE36 zwischen Berlin-Lichten-



berg, Königs Wusterhausen und Frankfurt (Oder) über Storkow (Mark) und Beeskow im südlichen Scharmützelseegebiet her. An dieser Strecke liegen zahlreiche touristische Ziele, wie das Aeronautische Observatorium in Lindenberg, der Mit-MachPark Irrlandia oder der Eisenbahnpark in Wendisch Rietz.

Die regionale Verbundenheit der ODEG mit diesem Ausflugsparadies wurde am 24. Mai mit einer Zugtaufe in Bad Saarow gewürdigt. Ein ODEG-Zug vom Typ RegioShuttle trägt seitdem den Namen des traditionsreichen Erholungsortes am Scharmützelsee.

Die Ausflugslinien verkehren täglich: samstags, sonntags und feiertags mit jeweils drei (Bus 430 und 431) bzw. vier (Bus 435) Fahrten; werktags mit bedarfsgerecht auf den Schüler- und Berufsverkehr abgestimmten zusätzlichen Fahrten und Routen. **Infos unter www.ausflugslinien-seenland.de**

Aktuelle Fahrgastinformationen

Neue Fahrpläne auf den ODEG-Linien OE35 und OE51

Auf der ODEG-Linie OE35 gilt ab 10. Juni ein neuer Fahrplan. Wegen Bauarbeiten verkehrt auf der Linie OE51 zwischen Brandenburg Hbf und Brandenburg Altstadt vom 28. Mai bis 15. Juli ein Ersatzverkehr mit Bussen. Die geänderten Fahrpläne werden in allen Zügen und der ODEG-Serviceestelle zur Verfügung gestellt. Weitere Informationen unter www.odeg.de

Touch&Travel

Immer dabei, immer flexibel

Touch&Travel ist Ihr Ticket für Bus & Bahn. Mit der Touch&Travel-App sind Sie noch flexibler unterwegs, egal ob Sie den Nah- oder Fernverkehr nutzen.

Holen Sie sich jetzt Touch&Travel auf Ihr Smartphone! Weitere Informationen unter www.touchandtravel.de/odeg



OE60 10 Jahre Theaterfestival in Bad Freienwalde

Sommerkomödie

Ein ganz besonderes Theatererlebnis erwartet Sie vom 2. bis 19. August im alt-ehrwürdigen Kurtheater von Bad Freienwalde: die „Sommerkomödie im Oderbruch“.

Bereits seit 10 Jahren begeistern in Bad Freienwalde kurzweilige Inszenierungen von Musicals, Operetten und Theaterstücken ihr Publikum. In diesem Sommer steht „Achtung. Selten. Die

Tipp: Alle Fahrgäste mit einem aktuell gültigen VBB-Fahrausweis erhalten auf alle Tickets der Sommerkomödie 10% Rabatt.



Comedian Harmonists“ auf dem Programm. Das Schauspiel erzählt die Geschichte von 6 jungen Männern, die mit ihrem einzigartigen Gesangsstil in den 1920er Jahren große Erfolge feierten. Mit dabei: Andreas Renee Swoboda, der Titelstar aus der Showsensation „Yma – zu schön um wahr zu sein“ des Berliner Friedrichstadt-Palastes. Mit der Linie OE60 gelangen Sie nach Bad Freienwalde. Vom Bahnhof aus benötigen Sie eine knappe halbe Stunde bis zum Kurtheater in der Gesundbrunnenstraße. Infos unter www.sommerkomoedie.com

Leserfrage von Peter Rath aus Bad Freienwalde

Fahrgäste mit Mobilitätseinschränkung

Kürzlich wollten einige Radfahrer und ich, auf einen Rollstuhl angewiesen, in einen ODEG-Triebwagen einsteigen. Natürlich waren die Radfahrer schneller. Ich konnte nur mit Hilfe einer freundlichen ODEG-Service-Mitarbeiterin überhaupt mitkommen. Gibt es für solche Fälle Beförderungsgeregeln?

Natürlich. Und die besagen, dass Personen, die besonderer Aufmerksamkeit bedürfen – dazu gehören Rollstuhlfahrer ebenso wie Mütter oder Väter mit Kinderwagen – stets Vorrang haben. Das gebietet schon die Höflichkeit. Günstig ist es, wenn die ODEG vorher Bescheid weiß, um an Bord die entsprechenden Vorkehrungen zu treffen. Deshalb: Rufen Sie bitte vor der Fahrt bei der ODEG unter der Servicenummer 030/514 88 88 88 an und teilen Sie uns Abfahrts- und Zielbahnhof sowie Tag und Uhrzeit mit und nennen Sie uns Ihren persönlichen Platzbedarf.

Das Gleiche empfehlen wir übrigens auch Fahrradfahrern. Aus Sicherheitsgründen können wir nur eine begrenzte Anzahl pro Triebwagen befördern – vorausgesetzt, der Platz wird nicht anders beansprucht. Und wir müssen darauf hinweisen, dass auch trotz Anmeldung keine Beförderungsgarantie gegeben werden kann.

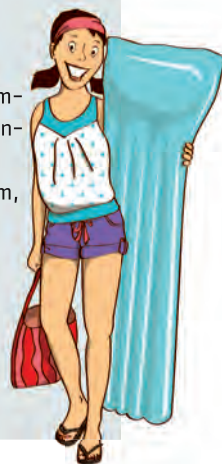
Übrigens: Die ODEG ist bestrebt, die Barrierefreiheit für ihre Fahrgäste zu verbessern. Dazu finden regelmäßig Treffen mit Vertretern der wichtigsten Behindertenverbände statt. In den Fahrzeugen können wir – oft durch geringfügige Anpassungen – vieles erleichtern. Was wir tun können, wird getan! Für die Ausstattung der Bahnhöfe ist DB Station & Service zuständig.

Es antwortete Arnulf Schuchmann, Sprecher der ODEG-Geschäftsführung

Besonderes Tarifangebot

Schülerferienticket

Bist Du Schüler? Dann wird der Sommer richtig toll! Mit dem Schülerferienticket für unschlagbare 29,90 EURO kannst Du mit S- und U-Bahn, Tram, Bus, Regionalverkehr und sogar Fähre jeden Winkel in Berlin und Brandenburg erkunden – wo der Bär steppt oder der stille See lockt. Mach Dir schöne Ferien, sei unterwegs! Gültig vom 20. Juni bis 5. August.



Ein Ausflug nach Philadelphia



Zwischen Kummersdorf und Storkow kommt die ODEG-Linie OE36 ganz nah an Philadelphia vorbei. Dabei nimmt die Bahn keinen Umweg über den Atlantik in die Millionenstadt im USA-Staat Pennsylvania. Sie begnügt sich mit einer 250-Seelen-Siedlung, einem Ortsteil von Storkow.

Woher aber kommt der Name Philadelphia, wo doch der Ort bis 1792 den interessanten Namen „Hammelstall“ führte? Es heißt, zur Zeit des Alten Fritz seien in den Storkower Luchwiesen Kolonisten angesiedelt worden, die eigentlich nach Amerika auswandern wollten. Zum Trost für die Hiergebliebenen erhielt ihr Ort den Namen der ersten Hauptstadt der USA.

Ein Ausflug ins märkische Philadelphia hat seine Reize. Der ein oder andere kennt den Ort durch das große Trecker-treffen, das 2013 wieder auf dem Programm steht. Zunächst findet am 29. und 30. September das 4. große Kartoffelbuddeln statt. Von überall her kommen dann die Besucher, um auf dem Acker für wenig Geld so viele Kartoffeln auszubuddeln, wie sie tragen können. Wer mag, kann anschließend für das Abendessen im nahen Groß Schauen noch einen leckeren Fisch erstehen. Mit der ODEG können Sie Ihre Beute dann ganz bequem nach Hause bringen.

Weitere Infos unter www.storkow-stadt.de

Impressum

Redaktionell verantwortlich:

Eva Gotter, Dietmute Müller,
Mathias Renner
ODEG – Redaktion [0]-Ton
Neue Bahnhofstraße 16/17, 10245 Berlin
oton@odeg.de

[0]-TON erscheint viermal im Jahr.
Änderungen vorbehalten.

Text/Gestaltung:

kontur werbeagentur GmbH

Kontakt

ODEG – Ostdeutsche Eisenbahn GmbH
Servicetelefon

Süd-Mecklenburg: 03871/606 93 15
Berlin-Brandenburg: 030/514 88 88 88
Lausitz: 03581/764 89 10
info@odeg.de, www.odeg.de

Sonderfahrt

Störtebeker Festspiele

Am 30. Juni startet um 13.19 Uhr in Berlin-Lichtenberg die Sonderfahrt nach Ralswiek zu den Störtebeker Festspielen. Karten/Infos unter: 030/514 88 88 88 oder info@odeg.de

Fotowettbewerb

Die Gewinner sind ...

Ein ODEG-Zug am Bahnsteig oder im Landschaftspanorama – wir haben Sie im Rahmen unseres Fotowettbewerbs um Ihr schönstes ODEG-Motiv gebeten und tolle Bilder bekommen. Alle Fahrgäste, ODEG-Fans und Mitarbeiter konnten sich beteiligen. Eine Jury hat aus den zahlreich eingesandten Fotos die schönsten ausgewählt. Diese werden künftig die Räume der Berliner ODEG-Verwaltung schmücken.

Wir gratulieren herzlich und bedanken uns bei den Gewinnern mit hochwertigen Überraschungen.



1. Platz



2. Platz



3. Platz

Über den 1. Preis kann sich das ODEG-Werkstattteam aus Görlitz freuen. Platz 2 und 3 belegen Dennis Stemme und Lisa Schmidt.

Rätseln mit der ODEG

Mit Tieren wandern

